

Vorrede.

Tartarische/ Polnische/ Böhmisches/ und
Lausitzische/ ihre Verwandnis habe. Mein
Sohn führets aus in seinem publicirten
Philologico-Sorabico Lexico, daß die
meist Sorabischen oder Wendischen Vo-
cabula materialiter, & formaliter Hebrä-
isch seyn. (t) Allermassen auch bey die-
sem isigen Seculo M. Dalmatinus Alte-
Truberus aber das Neue Testament in
solche Slavonische Sprache übersetzt
deme auch unterschiedliche andere in Pol-
nischer und Böhmischer Sprache es nach-
gethan: Alleine nach unsern Ober-Lau-
sitzischen Wendischen Dialecto findet man
wenig.

Ach! wir leben jetzt in der letzten greulichen Zeit
von welcher der theure Apostel Johannes also
schreibet/ Offenb. c. 12/12. Wehe den Menschen
zur letzten Zeit! und wehe den/ die auff Erden sind
und auff dem Meer/ den der Teuffel kömpt zu euch
hinab/ und hat einen grossen Zorn/ und weiß/ daß er
wenig Zeit hat. Uns stehen bevor wohl schwere
Zeiten des Gerichts/ beseuffzet wohl offters der ge-
wesene Chur-Sächß. Theologus in seinen Geistes-
reichen Schrifften/ also/ daß es wohl nöthig ist/ sich
auff schwere Trübsal und Proben künfftig gefast
zumachen

(t) M. Frenzel Etymol. Sorab.